

Verpätet.
Am 9. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankenlager
an der Cholera mein lieber Mann und unser guter
Vater, der Bräuer
Wilhelm Wagener.
Was hiermit allen Freunden und Bekannten anzeigen
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Zur weiteren Fortbildung in
**Schule, Musik und
geselligen Formen**
finden junge Mädchen und Kinder freundliche
Aufnahme und gute Pension bei
Frau Hauptmann Mass,
Stettin, Giesebrechtstr. 15.
Gütliche Briefe erteilen Herr Geheim- und Schul-
rath König, Herr Direktor Prof. Haupt.

Weber's Vorbereitungs-Schule
für die Postgehülfen-Prüfung
Stettin, Deutscherstr. 12. Prospekt frei.

Für mein Geschäft (Materialwaaren, Posamentiere-
waaren etc.) mit Hofraum und Schuppen zur An-
lage eines Holz- und Strohgeschäftes, mit pfeifender
Nähtisch für Verleumdung und Lager suche ich sofort
oder zum 1. Oktober einen Käufer. Das Geschäft be-
findet sich bei Stettin, ganz nahe einer größeren Eisen-
gasse. Preis 2500 Mark.
Auf Wunsch auch mit Gebäuden zu verkaufen.
Offerten erbeten unter **B. 121** in der Exped. d. Bl.,
Kirchplatz 3.

Sämmtliche Artikel
zur
Wäsche
empfehlen die
Seifen- u. Kerzen-Niederlage
Stollingstr. 6.

Von jetzt ab erhalte ich Donnerstags u. Sonntags
wieder regelmäßige Zusendungen von der altbekannten
Leber- und Blutwurst
und empfehle dieselbe hiermit angelegentlich.
Otto Borgmann,
Lindenstr. 7.
Fernsprecher No. 284.
Für Schneider.
Platten, Böcke, Winkel, Schenkel, Kleider-Bügel nebst
Bügelhölzer, helles Holz, wegen Umzug billig zu ver-
kaufen. Bekkerstr. 27, 2. Tr.

Wer durch einen Anstrich mit
Carbolineum
sicheren und dauernden Schutz d. Holzes
erzielen will, wähle nur die echte,
seit 17 Jahren bewährte Originalmarke
Avenarius
D. R. Patent No. 46021.
Nur in durch die Familien-Niederlage
G. A. Liskow, Stettin.

Wollene Pferdedecken.
Getreidefäcke, Wählendeckel, Waden-
pläne, größte Auswahl. Deckenfabrik von
Herrmann, Breiterstr. 61, fr. Pigard'scher Laden.

Gummi-Artikel
bester Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik
Leopold Schüssler, Berlin SW., Anhaltstr. 5A
Preisliste gratis und franko.

Zartenthiner Torf
von Baron v. Puttkammer offerirt billiger ex Rahn
F. Bunkke, Oberwief 76-78.
Telephon Nr. 441.

Guter kleiner Fetthering,
die Mabel zu 20 Pfennig.
Rosengarten 69/69.

Alle Sorten Uhrgläser 0,30 Mk.
zu haben bei
Walter Kusanke,
Uhrmacher,
Stettin, Königsforapassage 1 (neben Café Central).

Reform-Herren-Hemden,
Normal-Façon,
aus Baumwolle, Telford, mit Doppelbrust, solid
und höchst angenehm im Tragen, verarbeitet
6 Stück für 10 Mark
franko gegen Nachnahme, direkt an Private
Julius Eick, Gerford i. W.
Bei der Bestellung ist die Halsweite anzugeben.

Stargarder
Seifen-Niederlage
(M. Ehrenberg),
Fischmarkt 8-9,
empfehlen
grüne u. gelbe Talgseife 1 a Pf. 0,20, 3 a Pf. 0,30, 5 a Pf. 0,40
belle ausgef. Hausf. 1 a Pf. 0,34, 3 a Pf. 0,40, 5 a Pf. 0,50
a Pf. 0,25, 5 a Pf. 1,10
Glyc-Albale u. Toilettef. 0,35, 5 a Pf. 1,60
und sämmtliche Waschartikel zu Fabrikpreisen.

Breslauer
**Damenschuh-
und Stiefel-
Lager,**
2 Günterbeimerstr. 2
Altes renom-
miertes Geschäft
am hiesigen Platz.
Größtes Lager.
Dauerhafte Arbeit.
Billigste Preise.
J. Stadthagen,
2 Günterbeimerstr. 2.

Neuen Fetthering,
3 Stück 10 Pf.
Julius Melzer,
Wallstr. 26/27.

Einschnügnungs-Anzüge,
die und preiswerth,
in Diagonal und ff. Kamugarn
empfehlen
H. Hartwig Söhne,
8, Kohlmarkt 8.

Bekanntmachung.

Nehme höflichst Bezug auf die in der gestrigen
Nummer der Neuen Stettiner Zeitung und des General-
Anzeigers erlassene, und in der Abendausgabe der
Stettiner Zeitung abgedruckten Bekanntmachung des Herrn
Ersten Amtsanwalts und bitte von Nachstehendem ge-
neigtest Kenntniß nehmen zu wollen.

Im Anschluß an die Jedermann bekannten Be-
stimmungen und Warnungen der Polizei-Direktion beim
Ausbrechen der Choleraepidemie habe ich es für angezeigt
gehalten, auch meinerseits die Mittel bekannt zu geben,
welche geeignet sind als Vorbeugungsmittel dem Publikum
gegen die Erkrankung an der Cholera zu dienen.

Zu diesen Mitteln gehören nun, wie mir von ärzt-
licher Seite wiederholt bestätigt ist, und die meisten der
Herrn Aerzte auch bestätigen werden, unter anderen:
Chemisch reine Salzsäure, 3-5 Tropfen auf ein Glas
gekochtes Wasser genommen (wie mir von der Lebens-
versicherung-Gesellschaft Germania mitgeteilt wird, hat
ihr Gesellschaftsarzt den Beamten das Trinken von ge-
kochtem Wasser nur mit Salzsäure vermischt gestattet),
Cognac, Portwein, Sherry mit Wasser genossen, um den
Magen beim etwaigen Eindringen der Seuche widerstands-
fähiger zu machen. Ich habe also im guten Rechte zu
handeln geglaubt, wenn ich diese Mittel durch Inserate
dem Publikum bekannt gebe; war deshalb nicht wenig
erschreckt, als ich gestern die Bekanntmachung las, in
welcher ich in einer, in Stettin bisher nicht üblich ge-
wesenen Weise beschuldigt werde, dem Publikum falsche
Thatsachen, lediglich in der Absicht, mir auf Kosten der
Cholera-Gefahr einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu
verschaffen, vorgespiegelt, und Leute, welche obige Waaren
aus meinen Geschäften entnommen, betrogen zu haben.
Mein Prinzip ist es bisher gewesen, das mich bechrende
Publikum reell und preiswerth zu bedienen, auch glaube
ich nicht fehl zu greifen, wenn ich annehme, daß ich mir
in den nahezu 13 Jahren meines Hierseins einen guten
Namen erworben haben; umso mehr war ich erstaunt zu
lesen, wie es möglich ist, daß ein unbescholtener Bürger
Stettins durch eine solche Bekanntmachung in einer der-
artigen Weise beschuldigt und in seinem geschäftlichen
Renommee geschädigt werden kann. Da meine Mittel
vollständig der Ankündigung entsprechen, was ja von
medizinischer Seite festgestellt werden wird, so habe ich
es für notwendig gehalten, eine Beschwerde bei dem Herrn
Ersten Staatsanwalt einzureichen und werde nicht ver-
fehlen, dem verehrten Publikum von dem Ergebnis Kennt-
niß zu geben.

Stettin, den 15. September 1892.

Theodor Pée.

Bekanntmachung.

Unter höflicher Bezugnahme auf meine gestrige
Bekanntmachung theile ich dem verehrten Publi-
kum in Nachstehendem die Antwort des Herrn
Ersten Staatsanwalts mit.

Stettin, den 15. September 1892.

Theodor Pée.

Stettin, den 15. September 1892.

Guer Wohlgeboren theile ich auf die Be-
schwerde vom 14. d. Mts. mit, daß, Ihrem
Antrage entsprechend, die Bekanntmachung vom
13. d. Mts. aufgehoben ist, und dies in den zu-
treffenden Blättern bekannt gemacht werden wird.

Der Erste Staatsanwalt.

Cholera-Apotheken.

Die Homöopathie hat sich mit ihren spe-
ziellen Schutz- und Heilmitteln in
allen früheren Epidemien bewährt. Dr. v. Ba-
kody, Dr. Rubini, Dr. Hahnemann, Dr. Kurtz,
Dr. Veit u. A. hatten bei homöopathischer Be-
handlung nur eine Mortalität von 5-25 %, während die Hamburger Epidemie eine solche
von mehr als 60 % aufwies. Wir machen des-
halb auf unsere Cholera-Apotheken mit Gebrauchs-Anweisung aufmerksam, welche diese Mittel in aus-
reichender Menge enthalten. Preis: franco, bei Einsendung des Betrages 6,80 Mark, gegen Nachnahme
7,15 Mark.
Dr. Willmar Schwabe's Homöopathische Central-Apotheke in Leipzig.

Grosser Wein-Ausverkauf.

Wegen Uebernahme einer Fabrik in Westpreußen beabsichtige ich mein am
hiesigen Plage bestehendes Weingeschäft aufzulösen und stelle von den bedeutenden
Beständen zunächst die nachstehend näher bezeichneten, gut gepflegten und abgelagerten
Weine zu ermäßigten Preisen zum Verkauf:

a. Bordeaux-Weine:

Deutscher Cognac Mk. 2,00 u. 2,50 Mk.	p. Fl.	5000 Fl. 1887er	Côtes Pujols, St. Lambert	p. Fl. M.	früher:
3600	"	"	Médoc Margaux	"	1,75
3600	"	"	Château du Piat	"	1,85
3600	"	"	Saint Gervais, Romefort	"	1,90
3600	"	"	Château Garos, Fronsac	"	1,90
3600	"	"	Villeneuve d'Ornon, Camblanes	"	1,95
4000	"	1888er	Moulis Médoc	"	1,50
4500	"	"	Château Beausite	"	1,60
3600	"	1887er	Château Duplessis	"	1,70
1000	"	"	Château Larriveaux	"	1,80
2400	"	"	Capbern	"	2,00
1000	"	"	Château Larose	"	2,00
1200	"	1884er	Château Poujeaux	"	2,25
600	"	"	Château Donnissan Listrac	"	2,50
600	"	1883er	Monton d'Armailhacq	"	2,75

b. Burgunder:

300	"	1884er	Petit Bourgogne	"	"	1,75.	2,25.
300	"	1883er	Bourg Savigny	"	"	2,75.	3,50.
150	"	1881er	Bourg Chabertin	"	"	3,50.	4,50.
3000	"	verschiedene Jahrgänge		Portwein von M.	1,20 bis	2,50.	
2000	"	"	"	Madeira	"	1,25	3,00
1500	"	"	"	Sherry	"	1,20	2,00
2000	"	1886er	f. Rheinweine	"	1,00	2,05.	
1500	"	"	Moselweine	"	0,70	1,50.	

Für die Reinheit sämtlicher Weine leiste ich Garantie.
Johs. Dröse, Weingroßhandlung,
Stettin, Falkenwalderstr. 4.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich zum 1. Oktober d. Jahres mein Geschäft aufbehe, so ver-
kaufe ich von heute ab Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie eine Partie lange
Wasserschleier zu jedem nur annehmbaren Preise.
Zwei Waarenproben mit Glascheiben habe ebenfalls zu verkaufen.

M. J. Kukulius,

Noßmarkt 8, 1. Etage. **Schuhmachermeister.** Noßmarkt 8, 1. Etage.
Für eine große und besteingeführte Lebensversicherung-Gesellschaft ist in
Stettin die Stelle eines

Subdirektors

für die Provinz Pommern zu besetzen.
Offerten unter **V. G. 1892** an die Exp. d. Bl., Kirchplatz 3.

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“

Fürst von Bismarck's Worte.

OSWALD NIER'S

reine, ungegypste Weine

Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland!

Hauptgeschäft nebst gr. Weinstuben u. Restaurants: Berlin, Leipzigerstr. 119/20.

Central-Geschäfte in:

Braunsw., Breslau, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S., Hannover, Kiel,
Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stettin.

Preise pro 1 ganzes Liter:

No. 1 roth u. weisses Mk. 1.-	No. 5 roth u. golddunkel Mk. 2.-	Ausführl. Preis.
" 2 " " " 1.-	" 6 " " weiss " 2,60	Courant
" 3 " " " 1,20	" 7 " " " 2,60	gratis
" 4 " " " 1,60	" 8 " " " 3.-	franco.

Eine fein ausgestattete Probekiste

(sich jederzeit als schönes, angenehmes Geschenk eignend), enthaltend 16 Viertelliter-
Carafons (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth und weiss gebe ich als

„Probe“ für nur

Mark 10,50 alles inbegriffen und franco

jeder Bahnstation in Deutschland.

Central-Geschäft u. Restaurant
in Stettin: 5 kleine Domstr. 5.

Hier, hier, hier, hier,
früher, früher, früher, früher,
sowie E. Liqueure empfiehlt billiger
J. Burgheim Nachf., Stettin,
gr. Oberstr. 31.

Gebr. Freymann,

Stettin, Schulenstr. 21,

empfehlen

Kleiderstoff-Neuheiten,

der Jahreszeit angemessen, in großer

Auswahl.

Hauskleiderstoffe

in schweren, geeigneten Qualitäten, doppelt

breit, Mr. 60, 75, 90, 100, 110, 120

Kleiderstoff-Reste

und einzelne Kleider erheblich unter Preis.

Ausstattungs-Magazin.

Wäsche-Fabrik.

Einschnügnungsanzüge

in nur guten haltbaren Stoffen von 10, 12,
15, 18, 20 bis 24 Mk prima in allergrößter

Auswahl bei

18. J. Fuchs, 18.
obere Bentlerstr.

Ein junger Mann

von angenehmem Aussehen, welcher in einer größeren Pro-
vinzialstadt eine bessere Kommunalstelle bekleidet, jährl.
Einkommen 7-8000 Mk., wünscht die Bekanntschaft
einer häuslich erzogenen jungen Dame mit einem Ver-
mögen von 15-20,000 Mk. beizubringen. Die Bekanntschaft
wird durch die Vermittlung der Familienverhältnisse
unter **M. Inspector 100** an die Exp. d. Bl.,
Kirchplatz 3, einzusenden.
Anonym wäre hier nicht am Platze.

**400 Mark bei 5 pCt. gegen Sicher-
heit sofort gesucht.** Gesl. Offerten er-
beten unter **O. N. 15** in der Exped.
dieses Blattes Kirchplatz Nr. 3.

Centralhallen.

Heute und folgende Tage:
Auftret. sämtl. Spezialitäten.
Neue **Neue**
Nummern. 5 Nummern.

Thalia-Theater.

Heute Freitag:
Erstes Auftreten der Gymnastik-Truppe
Hesse,
sowie des gesammten neu engagierten Spezial-
itäten-Ensembles.
Nur noch einige Tage: Zulu der Wunder-Esel,
Geistwörter Carina, Adolf Goedicke, Sisters Rose,
Elfa Fraikin, Emmy Dahl, Selma Peterson,
Mär. F. Barua u.
Entrée 50 Pf.
Näheres die Plakate an den Säulen.

Bellevue-Theater.

Direktion: Emil Sehlmer.
Freitag, den 16. September 92:
Debut **Agnes Kaps.**
Katharina Schultz.
Boccaccio.
Romische Oper in 3 Akten von Suppé.
Boccaccio Agnes Kaps.
Giametta Katharina Schultz.
5 Uhr: Garten-Freikonzert.
Sonabend, 17. September 92:
Kaffee-Vorstellung bei kleinen Preisen.
Parquet 50 Pf.
Maria Stuart.